

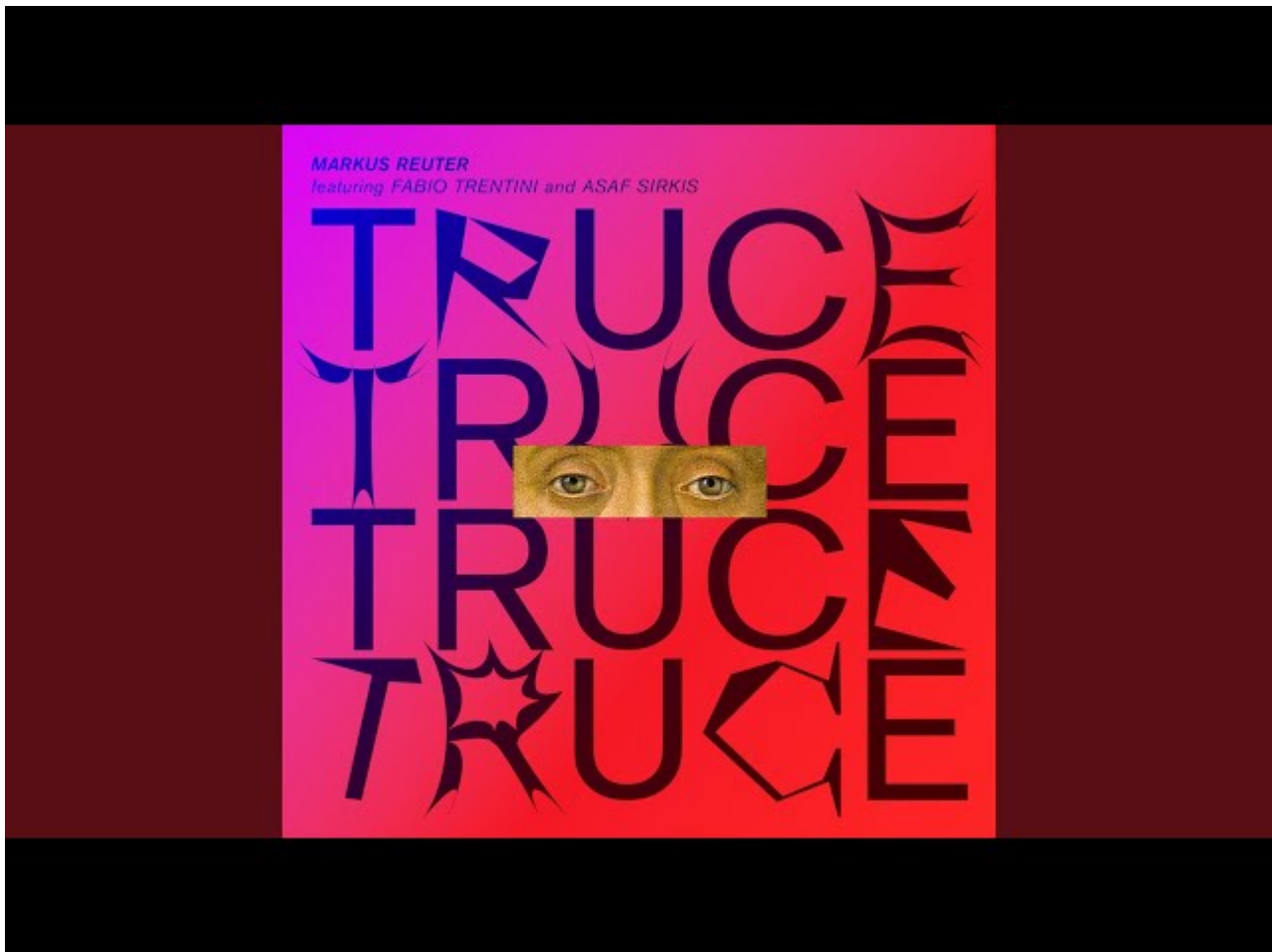
Markus Reuter featuring Fabio Trentini and Asaf Sirkis – Truce

(62:34, CD, Digital, Unsung Productions /MoonJune Records, 2020)

Für das einhundertste Album auf seinem seit 2001 aktiven Label MoonJune Records entschied sich *Leonardo Pavkovic* für eine ganz besondere Veröffentlichung. Der Firmenboss, dessen Label für Musik im Grenzbereich zwischen Jazz, Rock und Avantgarde steht, wählte wohl durchdacht für das Jubiläum das Instrumentalalbum „Truce“ aus.



„Truce“ wurde federführend von *Markus Reuter* (Touch Guitar, Looping) zusammen *Fabio Trentini* (Fretless Bass, Bass Synthesizer) – der u.a. die Guano Apes produzierte, aber ebenso bei den italienischen Italo Proggern *Le Orme* aktiv war – und dem ebenfalls umtriebigen Schlagzeuger *Asaf Sirkis* live im *La Casa Murada Studio* im nordspanischen *Banyeres del Penedes* in Nordspanien aufgenommen. Das Endresultat kann sich absolut hören lassen, denn die Aufnahmen sind perfekt eingefangen und klanglich sehr transparent und druckvoll aufbereitet.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

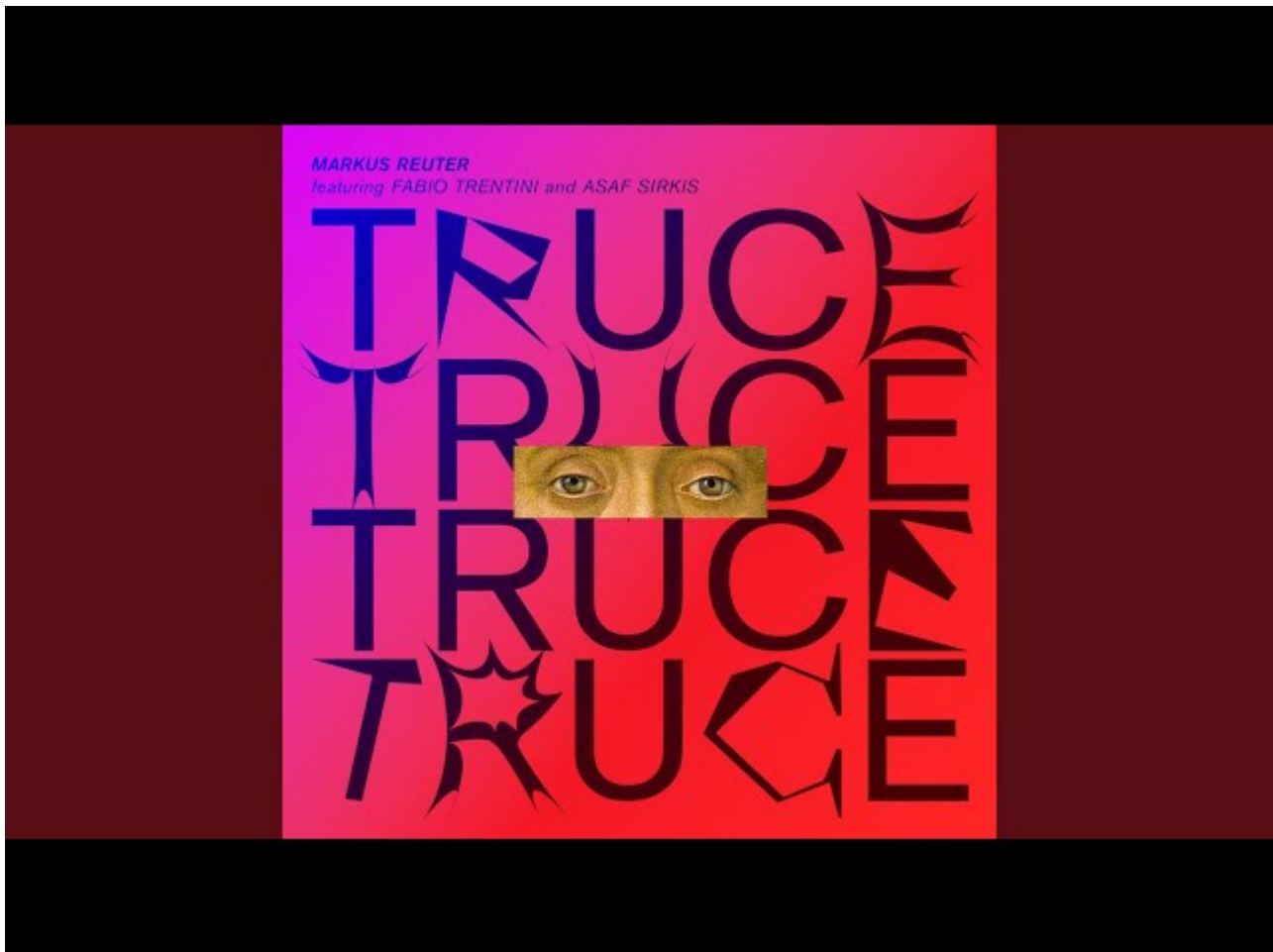
Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Markus Reuter gehört definitiv zu jenen Künstlern, die ihre eigene Vision verfolgen und dies ohne jeglichen offensichtlich kommerziellen Hintergedanken. Aber gerade aufgrund der Qualität seiner Veröffentlichungen zwischen Ambient, Elektronik und Art Rock, macht es immer wieder Sinn in die Welt des aktuell in Berlin lebenden Künstlers einzutauchen. Bei unzähligen Projekten und Kollaborationen in der

Vergangenheit bewies er bereits seine musikalische Vorstellungskraft und Vielseitigkeit, wie z.B. centrozoon oder TUNER, am bekanntesten sind aber sicherlich seine Aktivitäten im King Crimson Umfeld bei Stick Men oder The Crimson Projekct.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

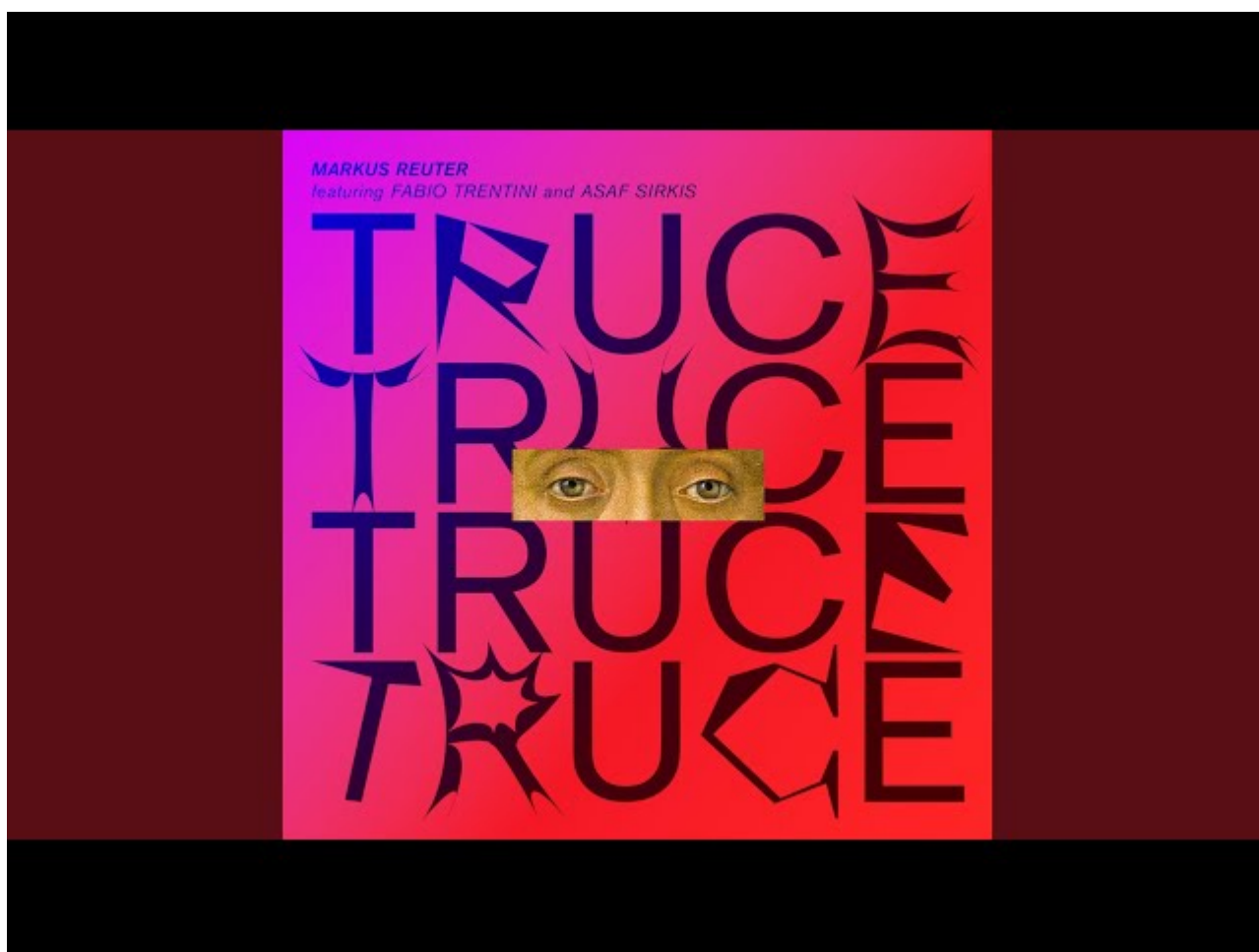
Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Herausgekommen ist bei dieser Zusammenarbeit ein überaus interessantes und vielschichtiges Instrumentalbum. Trotz teils

komplexer und verschachtelter Rhythmik, sowie schräger, fordernder Sounds, groovt die Musik stellenweise ohne Ende, nutzt sie daneben vor allem den sehr weiten Klangbereich der Touch Guitar zwischen perkussiven Elementen, Ambient-Sounds bis hin zu verzerrter, aggressiver Gitarrenakrobatik voll aus. Das ist teils sehr hart und heavy, aber vor allem kunstvoll durchdacht. Ganz auf den improvisativen, unvorhersehbaren Charakter der King Crimson Projekte bauend, trotzdem sehr eigenständig.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

□ YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Die sieben Tracks sind ein packender Mix voll ausschweifender, moderner Klangästhetik, aber auch rockender Vertracktheit. Trotzdem verliert sich das Trio mitunter auch in melodiöser Schönheit („Swoonage“), wird der Hörer eben nicht nur ständig durch aufwühlende Saitenarbeit gefordert. Wenngleich man als Hörer eine gewisse Robustheit mitbringen sollte, da hier ein deutlicher crimsonesk beeinflusster Strudel einwirkt. Überzeugende kreative Musik für offene Ohren.

Bewertung: 12/15 Punkten (KR 13, KS 12)

TRUCE by Markus Reuter (featuring Fabio Trentini and Asaf Sirkis)

Surftipps zu *Markus Reuter*:

Markus Reuter

Facebook

Twitter

Instagram

YouTube

Bandcamp

Spotify

Apple Music

Deezer

Wikipedia (DE)

Wikipedia (EN)

Prognosis

Asaf Sirkis auf BetreutesProggen.de

Interview (2017) auf BetreutesProggen.de

Abbildungen: [Unsung Productions](http://UnsungProductions.com) / [MoonJune Records](http://MoonJuneRecords.com)